

Die spannende Jagd nach Mister X geht weiter ...

Für 2 – 6 findige Spieler ab 10 Jahren

Autor: Gabriele Mari · Design: DE Ravensburger, Heiner Buck, enigma, KultDesign (Spieldatenleitung)  
Illustration: Heiner Buck · Photos: Becker Studios, mauritiusimages · Redaktion: André Maack  
Ravensburger Spiele® N. 26 507 7

+++ Spielidee und Spielziel +++

Mister X ist in geheimer Mission unterwegs. 5 Detektive sind ihm auf den Fersen. Sie treiben ihn quer durch Europa, versuchen ihn einzuholen oder ihm den Weg abzuschneiden. Gelingt es Mister X, den Verfolgern zu entkommen und seine Spuren zu verwischen? Eine rasante Jagd beginnt ...

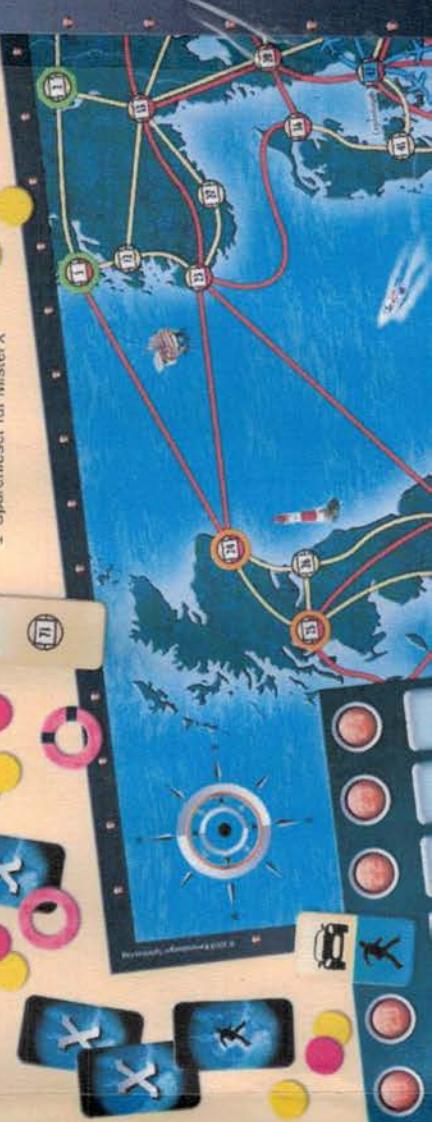
Mister X gewinnt, wenn er auf ein beliebiges Zielfeld seiner gewählten Mission zieht. Die Detektive spielen gemeinsam und haben gewonnen, wenn einer von ihnen auf die Stadt zieht, auf der Mister X steht.

+++ Inhalt +++

- 1 Spielplan
- 1 Ticketeiste
- 1 Ticketbeutel
- 6 Spielfiguren
- 6 Tickethalter
- 120 Tickets
- 15 Startkärtchen
- 5 Farbanzeiger
- 10 Positionsringe
- 22 Ermittlungs-Chips
- 1 Checkliste

1 Sichtschirm für Mister X

1 Spurenleser für Mister X



+++ Spielraum (Beispiel) für 3 Spieler +++



Der Spielplan zeigt Europa mit 199 Städten. Die Städte sind mit 3 verschiedenen Linienfarben untereinander verbunden. Jede Farbe steht für ein Verkehrsmittel:  
**Beige = Auto; Rot = Bahn / Fähre; Blau = Flugzeug.**  
Beim dem passenden Farbton wird von einer Stadt entlang der farbigen Verkehrsverbindungslinie bis zur nächsten Stadt gezogen.

**2** Jede Stadt ist Haltepunkt für unterschiedliche Verkehrsmittel von beige unterlegten Städten. Kann nur mit Auto fahren gezeigt werden. Beige und Rot ermöglicht die Weiterfahrt mit Auto oder Bahn/Fähre. Von Orten mit blau unterlegten Ziffern kann für alle Verkehrsmittel die Möglichkeit

-120 Tickets

In Tüte kann entweder für eine Bewegung ein Ticket werden **oder** für eine Sonderaktion.

Die Verkehrsmitte können unabhängig von der Sonderaktion sowohl von Meister X als auch den Detektiven genutzt werden.

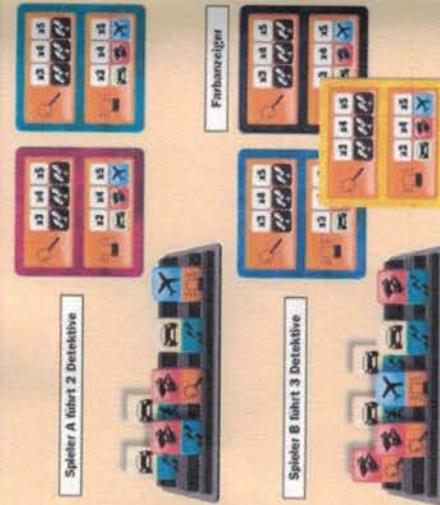
Die Sonnenuntereite können nur Meister X nutzen, orange unterteile Sonderaktionen kann nur die Detektive nutzen.



Ein Spieler spielt Mister X (am besten der erfahrene), die anderen Spieler teilen die 5 Detektive möglichst gleichmäßig unter sich auf. **Es stehen immer alle 5 Detektive mit!**

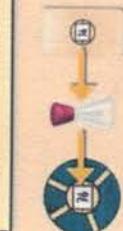
**9 Detektiv**  
Die Spielerfiguren werden an die Detektiv-Spieler verteilt.  
Jeder Detektiv nimmt für jeden Detektiv, der

Die Spielfigur(en) werden mit den dazu passenden Farbanzeigen an die Detektiv-Spieler verteilt.



11 Detective

Für jeden Detektiv wird 1 Startkärtchen gezogen und die Figur auf die entsprechende Stelle auf den Spielbrettern gestellt.

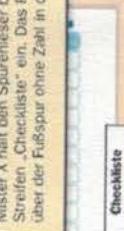


An icon depicting a person seated at a desk, facing a computer monitor which displays a grid pattern.

Sichtschirm

Mister X

Mister X hält den Spurenleser bereit und legt einen neuen Streifen „Checkliste“ ein. Das Feld 0 des Blattes muss dabei über der Fußspur ohne Zahl in der Aussparung sichtbar sein.



zugehörigen), Gelb (Fotogeschäfte), Ziehfelder derselben Muster sind charakteristischen Städte als S

gelb), Gelb (Fortschritte) oder Orange (Experte). Startfelder Zielfelder derselben Mission mit einem Achteck derselben Farbe markierten Städte als Startfeld aus. Auf das Feld 0 der Checkliste



## +++ Spielablauf +++

Mister X beginnt jede Runde. Im Anschluss ziehen die Detektive in beliebiger Reihenfolge, dann findet ein Positions-Check statt. Jetzt ist wieder Mister X an der Reihe, anschließend die Detektive usw. ...



## +++ Ablauf im Detail +++

### Mister X

#### Bewegung:

Entscheidet sich Mister X für die Bewegung, wählt er ein passendes Ticket von seinem Tickethalter aus, das ihm ein Weiterziehen von seiner aktuellen Position erlaubt. Er „zieht“ dem ausgewählten Verkehrsmittel entsprechend in die nächste Stadt. Von der Stadt, auf der er steht, reist er nun entlang der Linie zur nächsten Stadt. Da die Spieler von Mister X geheim sind, zieht der Spieler über den Spielplan, sondern nicht mit der transparenten Figur über den Spielplan, sondern notiert seine Standorte auf seiner Checkliste.

Er legt das ausgespielte Ticket für alle Spieler sichtbar auf das erste freie Feld (mit der niedrigsten Zahl) der Ticketleiste. Nun notiert er geheim auf dem nächsten freien Feld seiner Checkliste (gleiche Zahl wie auf der Ticketleiste) seinen aktuellen Standort, also die Nummer der Stadt auf dem Spielplan.

#### Hinweis:

Die transparente Figur wird erst ab der 24. Bewegung benutzt, siehe Spielende.

Anhand der ausgespielten Tickets auf der Ticketleiste können und den notierten Städten auf der Checkliste können die Spieler nach Spielende nachvollziehen, ob Mister X immer den Regeln entsprechend gezogen ist.

**Achtung:** Mister X darf ab der ersten Runde Sonderaktionen ausführen!

**Wichtig:** Für Mister X empfiehlt es sich, frühzeitig und sehr häufig Sonderaktionen zu spielen, auch wenn die Detektive noch weit entfernt sind. Nur nicht unnötig sparen, sonst ist er schneller gefasst, als er glaubt!

**Sonderaktion:**

Anstatt einer Bewegung kann Mister X eine **Sonderaktion** ausführen, d.h. einen Doppelzug oder einen verdeckten Zug machen.

### Detektive

Auf den Zug von Mister X folgen die **Detektiv-Spieler** in beliebiger Reihenfolge. Die Detektive spielen gemeinsam gegen Mister X. Daher sollten sich die Spieler über die Bewegungen der einzelnen Detektive **absprechen**. Besonders beim Verwenden der Sonderaktion ist Kooperation unter den Mitspielern gefragt.

#### Bewegung:

Jeder Detektiv **muss**, wenn möglich, in jeder Runde bewegt werden. Hierzu wird für jede Bewegung ein Ticket aus der Ticketleiste des den Detektiv führenden Spielers ausgespielt. Zur besseren Übersicht, welche Detektive schon bewegt wurden, empfiehlt es sich, die verwendeten Tickets auf die Farbzeiger der entsprechenden Detektivfarbe zu legen. Der jeweilige Detektiv wird gemäß des ausgespielten Tickets entlang der Verbindungsline in die nächste Stadt gezogen.

#### Sonderaktion:

Nachdem alle Detektive bewegt wurden, können die Detektive **zusätzlich zu den Bewegungen entweder Nachforschungen anstellen oder einen Sonderreinsatz durchführen**.

Für eine Sonderaktion benötigen die Detektive eine bestimmte Anzahl an Tickets mit bestimmten Symbolen. Hierfür dürfen nur die verbleibenden Tickets dieser Runde genutzt werden. Dabei dürfen von **jedem Spieler nur so viele Tickets für die Sonderaktion beigesteuert werden, wie er Detektiv führt**.

**Achtung!** Die Detektive dürfen erst eine Sonderaktion spielen, sobald ein Ticket auf Feld 5 der Ticketleiste liegt, also Mister X sich bereits 5 Mal bewegt hat.

#### Nachforschungen anstellen:

Nachforschungen ermöglichen den Detektiven eine Spur von Mister X aufzunehmen. Je mehr Tickets mit Lupen sie ausspielen, desto „besser“ wird die entdeckte Spur (siehe Tabelle).

Mister X muss anschließend auf der Ticketleiste und dem Spielplan mit Hilfe der Positionsringe die Position markieren, auf der er zum gefragten Zeitpunkt stand. Benutzen Sie jeweils ein zusammengehörendes Paar mit gleicher Anzahl Striche, beginnend mit der niedrigsten Anzahl. So wissen Sie zu jeder Zeit, welche Position auf dem Spielplan zu welcher Information auf der Ticketleiste gehört.)

Der Detektiv, dem die zusätzliche Bewegung ermöglicht wird, muss dabei auf einer Stadt stehen, die ihm diese Bewegung ermöglicht. (Bei 4 ausgespielten Blaulichtern muss der Detektiv also beispielsweise auf einer Stadt mit Bahn- bzw. Fahrverbindung stehen, bei 5 ausgespielten Tickets auf einer Stadt mit Flughafen.)

#### Doppelzug:

Um einen Doppelzug auszuführen, wählt Mister X 3 Tickets mit Fußspuren von seinem Tickethalter. Diese legt er zurück in die Schachtel. Mister X darf sich jetzt zweimal normal bewegen. Hierzu legt er nacheinander 2 weitere Tickets in der Reihenfolge, in der er sie verwendet hat, auf die Ticketleiste.

Auf seiner Checkliste notiert Mister X nun beide Zahlen: zuerst die Stadt, über die er gezogen ist, und danach die Zahl der Stadt, auf der er angekommen ist. Es ist nicht erlaubt, über eine Stadt zu ziehen, auf der ein Detektiv steht. (Bsp. siehe Seite 6)

#### Verdeckter Zug:

Um einen verdeckten Zug auszuführen, wählt Mister X 3 Tickets mit Schatten von seinem Tickethalter. Diese legt er zurück in die Schachtel. Nun nimmt er ein **beliebiges** Ticket von seinem Tickethalter und legt es mit der **Rückseite nach oben** auf die Ticketleiste.

Die Mitspieler erfahren also nicht, welches Verkehrsmittel Mister X benutzt hat. Das so abgelegte Ticket muss dabei nicht mit dem in der Bewegung verwendeten Verkehrsmittel übereinstimmen. Mister X notiert nun auf der Checkliste die Zahl der Stadt, auf die er gezogen ist.

#### Tickets abwerfen:

Am Ende seines Zuges kann Mister X beliebig viele seiner verbliebenen Tickets abwerfen (in den Ticketbeutel). Im Anschluss ergänzt er seine Tickets aus dem Ticketbeutel wieder auf 8.

#### Beispiele:

Angela besitzt 1 Ticket mit einer Lupe und führt 3 Detektive. Horst hat Tickets mit 3 Lupen und führt 2 Detektive. Demnach können die beiden gemeinsam 3 Lupen ausspielen (1. von Angele, 2. von Horst; da Horst nur 2 Detektive führt, darf er die 3. Lupe nicht ausspielen). So erfahren die Detektive die Position, die Mister X 4 Bewegungen zwar innehatte. Mister X legt nun einen Positionssprung auf die Stadt auf dem Spielplan, gehörigen Positionssprung legt er auf die Zahl der Ticketleiste, die der Bewegungszug auf seiner Checkliste 4 Bewegungen zuvor (also  $-4$ ) entspricht.

Für eine Sonderaktion benötigen Tickets (Detektiv und Mister X) **kommen aus dem Spiel**. Sie werden in die Schachtel zurückgelegt, d.h. sie stehen für das weitere Spiel nicht mehr zur Verfügung. **Tickets für Bewegungszüge** der Detektive kommen am Ende der Runde **zurück in den Ticketbeutel**. Die benutzten Tickets von Mister X liegen auf der Ticketleiste.

#### Tickets abwerfen:

Am Ende ihres Zuges, also nach den evtl. Sonderaktionen, können die Detektive beliebig viele ihrer Tickets vom Ticketbeutel abwerfen (in den Ticketbeutel) und im Anschluss wieder auf die ursprüngliche Anzahl ( $4 + \text{Anzahl der abgeworfenen Detektiven}$ ).

## +++ Beispielerunde für 3 Spieler +++

**Wir steigen zu Beginn von Runde 4 ein:**

**1 Detective**

Die Positionen der Detektive zu Beginn des Spielzugs sind:  
Blau = 135, Rot = 111, Gelb = 110, Gelb = 174, Schwarz = 84

**2 Mister X**

Mister X wählt die gelbe Mission und sein geheimer Startpunkt war die Stadt 194. Hierzu nimmt er 3 Tickets mit dem Symbol der Fußspuren und legt diese in die Schachtel zurück.

**3 Mister X**

Da 2 Detektive (Gelb und Blau) Mister X sehr nahe gekommen sind, beschließt er die Sonderaktion „Doppelsitz“ zu spielen. Hierzu nimmt er 3 Tickets mit dem Symbol der Fußspuren und legt diese in die Schachtel zurück.

**4 Mister X**

Aus dem Spiel

Von seinen 5 verbleibenden Tickets spielt er nun 2 weitere aus. Zuerst spielt er ein Bahnticket und zieht (natürlich wie immer) genauso auf die 137, anschließend spielt er ein Autoticket und zieht auf die 136.

**5 Mister X**

Beide Städte werden nun nacheinander auf der Checkliste notiert. Die Checkliste sollte so weit eingeschoben werden, dass die aktuelle Position immer bei der Fußspur ohne Zahl steht.

**6 Mister X**

Zum Abschluss seines Zuges kann Mister X noch beliebig viele seiner verbleibenden Tickets abwerfen. Im Anschluss ergänzt er die Ticketzahl wieder auf 8.



**7 Detective**

Die Detektive folgen in beliebiger Reihenfolge. Zur besseren Übersicht, welche Detektive schon bewegt wurden, empfiehlt es sich, die verwendeten Tickets der Detektive auf die Fahrzeuge der entsprechenden Detektivwärte zu legen.

**8 Detective**

Nachdem alle Detektive gezogen wurden, können sich diese entschließen, gemeinsam eine Sonderaktion durchzuführen (Sondereinsatz oder Nachforschungen). In dieser Runde dürfen sie zum ersten Mal eine Sonderaktion durchführen, da sich Mister X schon 5 mal bewegt hat. Mängel geuggener Tickets entscheiden sie sich dagegen.

**9 Detective**

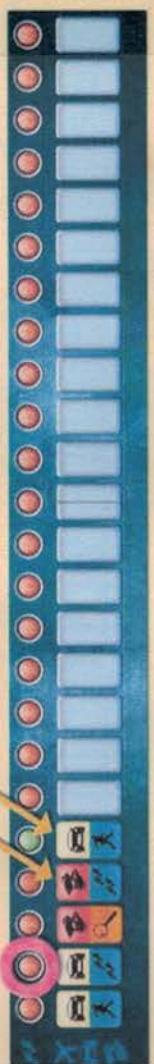
Die Detektive können nun beliebig viele ihrer auf dem Tickethalter verbliebenen Tickets abwerfen und auf die ursprüngliche Anzahl nachziehen.

**10**

Für Bewegungen ausgespielte und abgeworfene Tickets kommen zurück in den Tickethalter.

**Positions-Check**

(siehe Seite 8)



**5 Mister X**

Zum Schluss findet der Positions-Check statt. Ist in dieser Runde ein Detective auf ein Feld gezogen, das auf den letzten 5 notierten Feldern der Checkliste nicht ist, muss Mister X dies mit den Positionsringen markieren. Im Beispiel ist der gelbe Detective auf die 173 gezogen. Auf diesem Feld stand Mister X vor 3 Bewegungen. Daher wird die Position mit Hilfe der Positionsringe auf dem Spielplan und der Ticketauslese markiert.

### +++ Positions-Check +++

Zum Schluss jeden Runde führen alle Spieler einen **Positions-Check** durch. Dies bedeutet Folgendes:



In seiner geheimen Checkliste sieht Mister X die letzten 5 Städte, die er besucht hat. Sollte in dieser Runde ein Detektiv auf eine dieser 5 zuletzt besuchten Städte gezogen sein, muss Mister X diese markieren. Er legt je einen Positionsring eines zusammengehörigen Paares auf den Spielplan und die entsprechende Position auf der Ticketleiste (siehe auch „Nachforschungen anstellen“). Sollte ein Detektiv auf die Stadt gezogen sein, auf der Mister X aktuell steht, hat Mister X sofort verloren! Sind mehrere Detektive auf verschiedene Städte gezogen, auf denen Mister X zuletzt gewesen ist, werden alle mit Positionsringen markiert.

### +++ Spielende +++

Dass Spiel endet, sobald Mister X auf derselben Stadt steht wie einer der Detektive oder Mister X ein Zielfeld seiner Mission erreicht.

Stellt ein Detektiv zu irgendeinem Zeitpunkt auf derselben Stadt wie Mister X, gewinnen alle Detektive gemeinsam. Mister X gewinnt, wenn es ihm gelingt, auf ein beliebiges Zielfeld (schieckig) der gewählten Mission zu ziehen (Grün, Gelb oder Orange).

Für die Flucht durch Europa bleiben Mister X aber unverkennbar nur 24 Bewegungen Zeit. Sollte er es bis dahin nicht geschafft haben, sein Ziel zu erreichen, spielt er ab der 25. Bewegung für die Mitspieler **sichtbar** mit der transparenten Spielligur. Ansonsten bleibt alles wie gewohnt. Es werden lediglich keine Tickets mehr auf die Ticketleiste gelegt, diese kommen zurück in den Ticketbeutel.

### +++ Tips, Tricks und Sonderfälle +++

- Sobald die Positionsringe aufgebracht sind, werden sie wieder mit der kleinsten Strichzahl beginnend neu platziert. Der Positionsmarker der ältesten Spur wird nun also auf die frischeste Spur gelegt.
- In ganz seltenen Fällen, wenn sehr viele Sonderaktionen gespielt wurden, kann die Ticketanzahl nicht bis zum Spielende ausreichen. In diesem Fall werden alle für Sonderaktionen in die Schachtel gelegten Tickets zunächst in den Ticketbeutel gegeben.
- Mister X hat kein passendes Ticket für seine Bewegung und auch keinen „verdeckten Zug“. In diesem Fall muss er stehen bleiben und trägt auf der Checkliste nichts ein, es wird auch kein Ticket auf die Ticketleiste gelegt. Er muss alle seine Tickets abwerfen und wieder 8 neue ziehen.

- Mit den 22 Ermittlungs-Chips können die Detektive Vermutungen über den Aufenthaltsort von Mister X anzeigen. Während die Detektive an der Reihe sind, können sie zur Markierung ihrer Vermutung die Chips auf die Stadt/Städte legen, wo sie Mister X vermuten (gelb) oder wo er nicht sein kann (pink). Diese Chips nehmen sie vor dem Positions-Check wieder vom Spielplan.
- Für Mister X ist es wirklich wichtig, frühzeitig und sehr häufig Sonderaktionen zu spielen, auch wenn die Detektive noch weit entfernt sind. Wer unnötig spart, wird schneller gefasst, als er denkt!



© Gabriele Mari - Licensed by  
NC International Srl

© 2009 Ravensburger Spieleverlag  
Ravensburger Spieleverlag GmbH  
Postfach 24 60 D-88194 Ravensburg  
Distr. Cht. Carlit + Ravensburger AG

Hinweis:  
Für die Städternamen auf dem Spielplan wurde die  
gebrauchliche englische Schreibweise verwendet.